

AUSGABE 165

JULI 2015

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



WEIZENFELD IM JUNI
IM HINTERGRUND ETTISWIL



Gemeinderat und Verwaltung

Sommer-Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist im Sommer während zwei Wochen nur am Vormittag geöffnet!

20. Juli – 31. Juli 2015
08.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2015, Singsaal, Ettiswil

Total Stimmberechtigte: 1866 Personen
Stimmberechtigte: 57 Personen
Dauer: 20.00 - 21.10 Uhr

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2014

Zustimmende Kenntnisnahme; keine Bemerkungen angebracht

2. Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde Ettiswil

- 2.1 Genehmigung
- a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung

Beschluss: Anträge einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des **Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung von Fr. 668'395.19.

1. Zusätzliche Abschreibungen auf Anlagen des Verwaltungsvermögens im Gesamtbetrag Fr. 216'251.15.
2. Einlage in das Eigenkapital Fr. 452'144.04.

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.3 Kenntnisnahme **Bericht der Rechnungskommission**

Zustimmende Kenntnisnahme; keine Bemerkungen angebracht

3. **Beschluss über die Verwendung der Rückzahlung Investitionsbeitrag Gemeindeverband Waldruh**

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

Anerkennungspreis 2014

Verleihung

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vergab der Gemeinderat den Anerkennungspreis 2014 der Gemeinde Ettiswil an

Margrit Ludin-Wermelinger



Gemeinderätin Katharina Jauch (re) übergibt den Anerkennungspreis an Margrit Ludin (li)

Dieser Preis würdigt ein spezielles Engagement für die Gemeinde, sei es für die Menschen, die Umgebung oder für das

Erscheinungsbild der Ortsteile Ettiswil und Kottwil.

Gemeinderätin Katharina Jauch freute sich, den mit 1'000 Franken dotierten Anerkennungspreis der Gemeinde Ettiswil an eine würdige Preisträgerin überreichen zu dürfen.

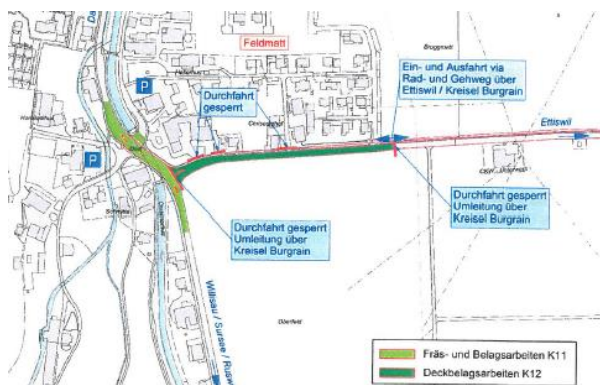
Sie streifte in eindrücklichen Worten den Lebensweg von Margrit Ludin und würdigte ihr grosses Engagement für die Bevölkerung. Die Anwesenden gratulierten und dankten der Preisträgerin mit einem langen und herzlichen Applaus.

Sanierung/Ausbau Kantonsstrasse K12 mit Radverkehrsanlage Einbau Deckbelag / Sperrung Kantonsstrasse K12 - Abschnitt Alberswil - Ettiswil

Für den Einbau des Deckbelages auf der Kantonsstrasse K12 (Ettiswilerstrasse) wird die Durchfahrt gesperrt. Der Verkehr wird über den Kreisel Burgrain umgeleitet. Der Einbau des Deckbelages ist für Dienstag, 21. Juli 2015, vorgesehen. Die Durchfahrt ist von Montag, 20. Juli 2015, 19 Uhr, bis Mittwoch, 22. Juli 2015, 5 Uhr, gesperrt. Die Zufahrt zum CKW-Unterswerk ist ab Ettiswil möglich. Bei Schlechtwetter müssten die Bauarbeiten verschoben werden.

Postautolinie 271

Während dem Einbau des Deckbelages (Montag, 20. Juli, 19 Uhr bis Mittwoch, 22. Juli 2015, 5 Uhr) wird die Haltestelle Hinterfeld aufgehoben und die Postautos der Linie 271 via Kreisel Burgrain umgeleitet.



Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 21. Mai bis 18. Juni 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Buob Selina**, Riedbruggmatte 7
- **Ottiger Ramona**, Längmatt 2
- **Schmid Andreas**, Dorf 8a
- **Steinger Edith**, Ilgematte 5
- **Studhalter Pirmin und Sandra mit Jana**, Bilacher 10

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Egli Luan, geboren am 5. Juni 2015 in Sursee, Sohn von Monika und Rainer Egli, Am Bächli 10.

Fejza Diar, geboren am 15. April 2015 in Sursee, Sohn von Valdete Demiri und Lazam Fejza, Lindenstrasse 2.

Maykovets Maxim, geboren am 13. Mai 2015 in Bern, Sohn von Khilal Orkhan und Danil Maykovets, Lindenstrasse 30.

Wir heissen **Luan, Diar** und **Maxim** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Eheschliessungen



Merz Peter und Merz-Kwanchai Thipyapa haben am 20. April 2015 geheiratet.

Schwegler Patrick und Schwegler-Hänni Jacqueline haben am 15. Mai 2015 geheiratet.

Wir gratulieren den beiden Ehepaaren herzlich und wünschen ihnen viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Gratulationen



Arnet-Schumacher Luise,
Sonnbühl 1, feiert am 11. Juli
ihren 90. Geburtstag.

Egli-Häfliger Berta, Sonnbühl 1,
feiert am 19. Juli ihren 102. Geburtstag.

Willi-Mühlebach Hedy, Sonnbühl 1,
feiert am 27. Juli ihren 93. Geburtstag.

Schäfer-Dubach Robert, Brestenegg 47,
feiert am 30. Juli seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar viel Freude und gute Gesundheit
auf dem weiteren Lebensweg.



Todesfall

Kunz-Hirtner Elisabeth, wohnhaft gewe-
sen im Sonnbühl 1, gestorben am 23. Mai
2015 in Ettiswil.

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter*

Wir sprechen den Angehörigen unsere
aufrichtige Anteilnahme aus.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche fin-
den Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist
auf unserer Homepage und im Anschlag-
kasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Birrer Josef, Hinterdorf 5, Kottwil, An-
bau Raum für Velos, Motorfahräder so-
wie Kinderwagen, Grundstück-Nr. 364,
Hinterdorf 5, GB Kottwil.

An Dietz Andreas und Sarah, Sursee-
strasse 9b, Neubau Einfamilienhaus mit
einseitig angebauter Garage, Grund-
stück-Nr. 1147, Bilacher 29, GB Ettiswil.

An Kaufmann Reto, Moosgasse 7, Kott-
wil, Bau von Tümpeln, Grundstück-Nr.
78, Feldmatt, GB Kottwil.

An Steinger Othmar und Martha, Ron-
matt, Kottwil, Neubau Remisen, Grund-
stück-Nr. 109, Ronmatt, GB Kottwil.

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag	09. Juli 2015
	23. Juli 2015
	06. August 2015

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch	26. August 2015
----------	-----------------

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag	27. Juli 2015
--------	---------------

Werkhof Ettiswil



AHV-Zweigstelle

**AUSGLEICHSKASSE
LUZERN**

sicher. sozial. stark.

Jahresbericht 2014

Erstmals über eine Milliarde für Luzer- ner AHV-Bezüger

Die Ausgleichskasse Luzern hat im ver-
gangenen Jahr über eine Milliarde Fran-
ken an die AHV-Bezügerinnen und -Be-
züger ausbezahlt. Ebenso stieg der Ge-
samtumsatz auf über 2.8 Milliarden Fran-
ken.

29% der Wohnbevölkerung des Kantons
Luzern erhielt eine Prämienverbilligung.
Im vergangenen Jahr wurden dafür 161
Millionen Franken an 111'258 Personen
ausgerichtet.

Der Gesamtumsatz der Ausgleichskasse Luzern betrug im vergangenen Jahr 2.87 Milliarden Franken (Vorjahr 2.81 Mrd.). Davon wurden rund 1.78 Milliarden Franken (Vorjahr 1.75 Mrd.) an Leistungen ausbezahlt.

Erneut erhöht hat sich die Anzahl Mitglieder, welche der Ausgleichskasse Luzern angehören. Im vergangenen Jahr waren es 60'554 Mitglieder, das sind über 2'800 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Zuständig ist die Ausgleichskasse mit ihren rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für elf Aufgabengebiete im Sozialversicherungsbereich, welche sie als öffentlich-rechtliches Kompetenzzentrum im Auftrag des Bundes sowie des Kantons Luzern erfüllt.

	2014	2013
AHV-Rente ¹	5'175'129	4'981'838
IV-Rente ¹	838'245	778'628
EL zur AHV/IV ²	1'296'164	1'087'732
IPV ³	816'390	894'853

¹⁾ (ohne Renten anderer Ausgleichskassen)

²⁾ (ohne Prämienverbilligung für EI-Berechtigte)

³⁾ (Prämienverbilligung (inkl. EL))

Für Auskünfte steht Ihnen die Ausgleichskasse gerne zur Verfügung.

Urs Hofstetter
Direktor Ausgleichskasse Luzern

Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Aus der Redaktion

Margritli oder Gänseblümchen

In der Juni-Ausgabe des Mobiles haben wir Ihnen ein Gänseblümchen als Margritli verkauft. Haben Sie es bemerkt?

Leser Martin Kaufmann hat uns auf diese Verwechslung aufmerksam gemacht. Auf unserem Titelbild wurde ein Gänseblümchen oder *Bellis perennis* abgebildet.

Hier sehen Sie das richtige Margritli oder doch ein Gänseblümchen?



Margerite (*Chrysanthemum leucanthemum*, *Leucanthemum vulgare* Gruppe)
syn. Wiesenwucherblume



Gänseblümchen (*Bellis perennis*),
auch Massliebchen, Tausendschön, Monatsröserl



Die Jugendkommission Ettiswil sucht im Auftrag der Gemeinde Ettiswil auf 1. September 2015 oder nach Vereinbarung eine/n

Jugendarbeiter/in 30%

Aufgabengebiet:

- Aufsicht im Jugendraum während den Öffnungszeiten (Freitagabend und Mittwochnachmittag)
- Organisation von Anlässen und Projekten in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen
- Ansprechperson für Jugendliche, Eltern, Schule, Behörden und Bevölkerung

Anforderungsprofil:

- Selbstständige, motivierte und vielseitige Persönlichkeit
- Eigeninitiative
- Kontaktfreudig, belastbar und flexibel
- Ausbildung oder Berufserfahrung (Soziokulturelle Animation, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit)

Unser Angebot:

- Vielfältige Arbeit mit grossem Gestaltungsfreiraum
- Grosszügiger Jugendraum mit Aussengelände
- Unterstützung durch engagierte Jugendkommission
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Anstellung und Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Christa Marbach, Präsidentin Jugendkommission
Ausserdorf 51, 6218 Ettiswil
E-Mail: christa.marbach@sunrise.ch

Infos:

www.ettiswil.ch / www.jugendarbeit-ettiswil.ch

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung.**





Halloween



Wände streichen

JAHRESRÜCKBLICK 2014 / 2015



Movie Night



ÖFFNUNGSZEITEN Juli 2015



Freitag, 3. Juli 19.30 – 23.30 Uhr

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Begleitet vom Jugendarbeiter)

Mittwoch 1. Juli 14.00 – 15.30 Uhr

Juhui –
jetzt kommen die
.....



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.



Telefonische Erreichbarkeit:

Mittwoch, 14.00 – 18.00 Uhr
☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiter: Ferdinand Grüter

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

4. Klasse: Credit Suisse Cup Basel

CS-Cup in Basel

Wir die 4.Klässler haben am 6.Mai am CS-Cup in Eschenbaeh teilgenommen. Wir waren voller Freude als wir erfahren werden, dass wir am 10.Juni für die Finalspiele nach Basel fahren dürfen. Wir konnten es kaum erwarten. Alle waren sehr aufgeregt und haben in der Nacht fast keine Auge zugeht an. Viele unserer Eltern haben uns als Fangemeinschaft begleitet. geschrieben von Naveen

Als wir am Morgen auf den Bus gingen. Konnten wir es gar nicht glauben, dass wir jetzt wirklich nach Basel gehen dürfen. Im Zug sahen wir viele andere Gruppen. Wir gingen sie fragen von wo sie kommen. Als wir nach der langen Zugfahrt endlich angekommen sind, sahen wir ein riesiges Fussballstadium. Um 10:00 Uhr hatten wir das erste Spiel. Jedes Spiel dauerte 16 min. Die erste Hälfte spielten die Knaben und die zweite Hälfte die Mädchen. Leider war es schon wieder Abend und wir kamen nicht weiter. Beim Nachhause gehen haben wir interessante Gespräche geführt. Wir werden diesen Tag nie vergessen. von Jasmin



Die stolzen ViertklässerInnen



Eine lange Heimreise von Basel nach Ettiswil steht uns bevor



Gute Tipps von den mitgereisten Eltern geben Mut



Fussball spielen macht Spass



Gespannt wird das Spiel verfolgt

Kino in der Schule



Spannendes Kino in der Schule Ettiswil

In drei Altersstufen besuchten sie das einmalige Kino auf der Bühne der Büelacherhalle.

Ganz gespannt, lachend und manchmal in Sorge um die Hauptdarsteller genossen die Kinder die Filme.



Applaus

Mit diesem Event dankt die Schulpflege und Gemeinde Ettiswil der ganzen Schule Ettiswil/Kottwil für das gute Ergebnis der externen Evaluation.

Während den Vorstellungen waren Lehrpersonen, Schulleiter und Hauswarte herzlich im Cine-Café eingeladen.



Einen besonderen Schultag erlebten die Schüler der Schule Ettiswil/Kottwil Ende Mai.

Heiss begehrt waren in der Pause die Getränke und Popcorns.



Sommersporttag 2015

Am Donnerstag, 28. Mai 2015 war der Sommersporttag der Primarschule. Alle Kinder vom Kindergarten bis in die 4. Klasse gaben ihr Bestes.

Am Vormittag gab es 12 verschiedene Posten, die in Gruppen zu bewältigen waren. Es ging darum in der Gruppe möglichst viele Punkte bei den folgenden Posten zu sammeln:

1. Balltransport mit Pedalo
2. Wassertransport
3. Baumstämme fangen
4. Lappenrennen über den Spielplatz
5. Papierflieger-Weitwurf
6. Körbwerfen
7. Torwandschiessen
8. Weitsprung
9. Sackhüpf-Slalom
10. Personenrollen
11. Hausfrauen-Laufen
12. Garettenrennen

Am Nachmittag wurde Fussball gespielt. Echte Talente waren zu bewundern, die Goalis wurden zu Glanzleistungen herausgefordert, die Stürmer zogen los aufs Tor und „GOAL!!“. Mit grossem Einsatz wurde um den Gruppensieg gespielt. Für diesen tollen Einsatz haben sich alle die feine Glace zum Abschluss verdient!

Und nun zu den Champions vom Sommersporttag 2015:

Beim Postenlauf ist das die Gruppe 2.

Beim Fussballturnier war die Gruppe 8 unschlagbar.

Text und Fotos von Jessica Domgjoni



Sozialeinsatz der beiden Abschlussklassen in Poschiavo

31. Mai 2015

Um 12.00Uhr trafen wir uns vor dem Gemeindehaus. Vor uns stand eine 6 Stunden lange Carfahrt nach Poschiavo mit vielen Autobahnkilometern und den beiden Alpenpässe Julier und Bernina. Die erste Pause machten wir nach 2,5 Stunden im Heidiland. Endlich angekommen, mussten wir unser Gepäck einen Hügel hinauf schleppen. Wir folgten den Lehrern und erwischten leider den falschen Weg. Zum Glück hatte uns eine Einheimische den richtigen Weg gezeigt, so dass wir nach langer Zeit doch noch im Pfadihaus ankamen. Nachdem wir unsere

Zimmer bezogen hatten, gab es das erste Mal Abendessen, gekocht von unserem Küchenteam. Die erste Nacht verlief nicht ganz ohne „Komplikationen“, aber schliesslich kamen dann alle noch in den Genuss von ein paar Stunden Schlaf.



Judith, Lorena

1. Juni 2015



Als wir am Morgen von den Lehrern geweckt wurden, gingen wir zum Frühstück und jeder packte seinen eigenen Lunch. Dann wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und von den Arbeitgebern abgeholt. Mit Verspätung wurde dann auch unsere Gruppe abgeholt. Bei uns ging es hochhinaus, in die Berge. Unsere Arbeit umfasste vor allem Weidräumung. Dabei mussten wir Holz aufsammeln und es auf Haufen stapeln. Als wir mit unserer Arbeit fertig waren, ging es wieder nach Hause. Wir machten noch einen Zwischenstopp beim Coop und Herr Cupic spendierte

uns ein Eis. Als wir dann beim Lagerhaus ankamen, wollten alle so schnell wie möglich duschen gehen, am Abend hatten wir dann ein feines Abendessen. Nach dem Essen spielten wir im Zimmer lustige Spiele.

Klaudia, Johanna

2. Juni 2015

Heute Morgen weckte man uns mit einem sehr „liebvollen“ Türklopfen. Nach dem leckeren Morgenessen holte uns der Förster Luca Cramerer pünktlich ab. Er fuhr uns direkt an unsere Arbeitsstelle im Wald. Dort räumten wir den Wald auf und bauten Schutzwälle aus Ästen. Die Dämme sollen verhindern, dass ins Rollen geratene Steine nicht die Strasse gefährden können. Zum Mittagessen assen wir im steilen Hang Schnitzelbrote und Sandwiches. Auf dem Heimweg spendierte uns unser Leiter Cengiz einen kleinen Snack. Zum Abendessen gab es Spaghetti mit Bolognese- und Tomatensauce. Am



Abend strapazierten wir den Töggelikasten, spielten mit Jasskarten oder chillten.

Celina, Sarina

3. Juni 2015



Nach dem Frühstück fuhren wir mit unserem Kleinbus in den Wald auf 1450m ü.M. Unsere Arbeit lag darin, die nach einem Holzschlag liegenden gebliebenen Äste zu sammeln, die grösseren zu entasten, um Brennholz zu gewinnen und den Rest auf einem Haufen zu deponieren. Der Hang war so steil, dass wir mit den Asthaufen Rutschbahn fahren konnten, was wir sehr lustig fanden. Mühsam kraxelten wir wieder rauf und die Rutschpartie begann von vorne. Die Pausen durften wir bequem auf dem Maiensäss von Toni Marchesi

verbringen. Grillieren, Kaffee kochen, WC benutzen, Mittagsschlafchen halten und die wunderbare Aussicht auf das ganze Tal geniessen, um nachher wieder fit für die Arbeit zu sein. Um sechzehn Uhr fuhren wir dann nach Hause. Kaum angekommen mussten wir als einzige Gruppe verdreckt auf ein Foto. Leckere Tortillas zum z'Nacht und ein chilliges Abendprogramm runden den Tag ab.



Aurelia, Nina

4. Juni 2015

Alle Gruppen waren mit ihren Leitern irgendwo im Wald und haben geholt und geräumt. Unsere Betreuer haben jeweils mit der Motorsäge die grossen Stämme entastet, damit wir sie zu einem Haufen beigen konnten. Ein paar Jungs durften eine Weide für die Schafe zäunen. Es war schwierig, da der Boden sehr steinig war. Am Nachmittag unternahmen wir gemeinsam mit unseren Betreuern etwas. Tim Marchesi zeigte uns die Gletschermühlen in Cavaglia. Es war sehr heiss und deshalb lief die Gruppe von Cengiz an den See um zu baden und auszuruhen. Die dritte Gruppe bestaunte die



Brücke der Berninabahn in Brusio. Danach konnten sie noch einen feinen Coup in Miralago geniessen. Am Abend gab es für alle eine leckere Pizza im Restaurant.

Joel, Sämi

5. Juni 2015

Am Morgen durften wir zu unserem Glück länger als gewohnt schlafen. Nach dem Frühstück mussten wir zuerst alle unsere eigenen Sachen packen, danach wurden wir in Gruppen zum Putzen und Aufräumen eingeteilt. Schon bald war das ganze Lagerhaus sauber und wir machten uns auf den Weg Richtung Bahnhof, wo unser Car schon wartete. Bevor wir abfahren konnten, mussten einige noch eine Stärkung im Coop einkaufen gehen. Nach der langen Fahrt konnten wir glücklich, zufrieden und müde unsere Liebsten in die Arme schliessen.



Flavia, Aurelia

Stellvertretend für alle:

Am meisten hat mir die Zusammenarbeit mit meiner Klassen gefallen. Die harte Arbeit hat uns noch näher zusammengeschweisst. Die Aussicht auf die vielen Berge war sehr schön. Weniger gefiel mir, dass wir fast eine Woche lang die gleiche Arbeit gemacht haben. Ich fand es sehr toll, wie die Menschen sich freuten, dass wir ihnen beim Arbeiten helfen. Der Einsatz zeigte mir, dass das Leben nicht immer ein „Ponyhof“ ist, sondern dass man hart arbeiten muss, um etwas zu erreichen.

Die Bevölkerung in Poschiavo war sehr nett und hilfsbereit. Man kann sehr viel von ihnen lernen, z.B. wie man in der Höhe den Wald einigermaßen sauber hält oder dass man sich im Dorf gegenseitig hilft.

Ich würde sehr gerne noch einmal einen solchen Einsatz leisten, weil mir das sehr grossen Spass gemacht hat, und ich dann immer sagen kann, dass ich etwas Gutes getan habe.

Kole Mirdita

Das Sozilager war einfach super! Es war wunderschönes Wetter, die Stimmung war toll und es hat uns vor unserem Abschied nochmal so richtig zusammengeschweisst. Auch die 6-stündige Hin- und Rückfahrt wird mir immer in Erinnerung bleiben. Selbst das Arbeiten hat Spass gemacht, obwohl es anstrengend war. Denn mit den Leuten zu reden und zu arbeiten, die man mag, lässt die Zeit wie im Flug vergehen. Nur das frühe Aufstehen hat mir manchmal Mühe bereitet. Vielleicht hätte ich am Vorabend weniger lang „gäm-schen“ sollen, aber das gehört zu einem Lager einfach dazu.

Besonders beeindruckt hat mich, wie viel wir in 4 Tagen reiner Arbeit erreichen konnten. Es erfüllt mich mit Stolz meine eigene Arbeit zu sehen, für die ich mein bestes gegeben habe. Ich habe auch gelernt, wie wichtig es ist, im Team zu arbeiten und immer zusammen an einem Strang zu ziehen, denn so kann man am meisten erreichen. Auch die einheimische Bevölkerung hat mir sehr imponiert. Wir wurden nämlich von einem unserer Arbeitgeber zum Pizzaessen eingeladen. Es war alles andere als selbstverständlich, dass wir für unsere Arbeit belohnt wurden. Aber das zeigt, dass unsere Betreuer zufrieden mit uns und unserer Arbeit waren und das gab uns ein tolles Gefühl.

Wenn ich die Chance hätte, so etwas nochmal zu machen, würde ich es sofort wieder tun. Es hat viel Spass gemacht und man konnte gleichzeitig eine Berggemeinde unterstützen. In einem Satz zusammengefasst: „Das Lager war toll!“

Jasmin Meier

Hallen-Fundgrube Ich vermisse meine.....

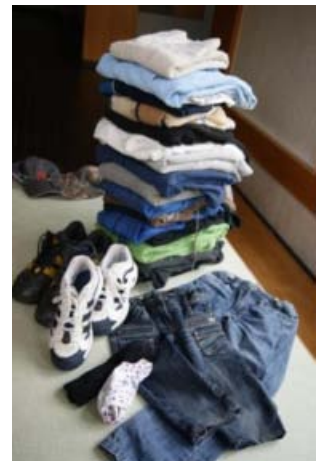
Kappen, Handschuhe, Jeans, Pullis, Shirts, Badetücher, Znüniböxli und noch vieles mehr.....

In der letzten Schulwoche vom

Montag, 29. Juni bis Freitag, 3. Juli 2015

können Sie, liebe Benutzer unserer Anlage, Ihre vermissten Sachen im Foyer der Mehrzweckhalle abholen.

Alle nicht abgeholten Stücke werden entsorgt!



Sommersporttag

In diesem Jahr konnten sich die Schülerinnen und Schüler von der fünften Primar bis zur 3. Oberstufe auf Wunsch des Schülerrates in verschiedenen Ateliers anmelden. Folgende Ateliers standen zur Verfügung:

- Klettern
- Biken
- Wandern
- Tanzen
- Challenge
- Spiel und Spass

Am Donnerstag, 11. Juni 2015 war es dann soweit. Der Sporttag fand bei schönem und warmem Wetter statt. Die einen trafen sich bereits um 7:00 Uhr, andere fanden sich um 8:30 ein. Der Vormittag wurde in allen Ateliers mit strengen sportlichen Aktivitäten bewältigt. Nach der verdienten Mittagspause gingen einige den Nachmittag etwas gemütlicher an. Beispielsweise gab es eine Abkühlung in der Badi Willisau oder eine vergnügte Fahrt mit dem Bikeboard. An Spass und guter Laune mangelte es nicht.

Nun einige Bilder zum Sporttag.



Aus der Schule



Personelles

Verabschiedungen

Wie bereits in der letzten Ausgabe kommuniziert, wird uns Angela Hurni per Ende Schuljahr verlassen, um die Schulleitung der Primarschule Buttisholz zu übernehmen.

Angela Hurni absolvierte während ihres Studiums bereits das Praktikum in Ettiswil und bekam dann im August 2007 eine Festanstellung zunächst als Fachlehrerin, danach als Klassenlehrerin an der Sekundarschule Ettiswil. Schon bald übernahm sie die Stufenleitung der Sekundarschule und wurde 2011 Mitglied der Schulleitung. Von Beginn weg zeichnete sie sich durch eine hohe Professionalität aus.

Angela Hurnis ausserordentlicher Elan und ihr vielseitiges Engagement, gepaart mit Empathie und sozialem Gespür machten sie zu einer beliebten Lehrerin und erfolgreichen Führungsperson. Sie scheute keinen Aufwand um die beste Lösung für alle zu erreichen, was ihr auch immer gelang. Ihr unbestechlicher Blick auf die Dinge, ihr Humor und ihre Verlässlichkeit machten sie zu einem unschätzbaren Teammitglied.

Wir wünschen ihr Freude, Erfolg und viele spannende Begegnungen in ihrer neuen Aufgabe.

Irene Winkler verlässt uns, weil sie sich nach der Geburt ihres Sohnes Mael ganz der Aufgabe als Mutter widmen möchte.

Sie kam im August 2003 an die Primarschule Ettiswil und arbeitete seither als Klassenlehrerin an der Unterstufe sowie an der 3./4. Klasse. Zudem übernahm sie auch Mädchen-Sportklassen an der Sekundarschule.

Irene Winkler zeichnete sich durch vielfältiges Engagement aus. So war sie beispielsweise als Praxislehrerin und als Stu-

fenleiterin der Primarschule sehr ernst, wovon die ganze Schulgemeinschaft profitieren konnte. Besondere Projekte waren die Musicals, welche sie mit Perfektion und Sorgfalt mit ihren Klassen auf die Bühne brachte und die jeweils ein voller Erfolg wurden. Auch am Stimmen Festival Ettiswil machte sie mit einer Klasse mit. Sie war offen für Neues, hatte stets das Ganze im Blick und stellte das Wohl der Kinder klar in den Vordergrund. Ihre offene, freundliche, sachliche und kooperative Art machten sie allseits beliebt.

Wir wünschen ihr viele schöne Stunden mit ihrer jungen Familie.

Begrüssungen

Die Nachfolge von Angela Hurni als Fachlehrerin an der Sekundarschule übernimmt Daniela Schmid. Sie war bereits als Stellvertreterin in Ettiswil tätig.

Irene Winklers Klasse übernimmt weiterhin Alena Günther.

Zur Ergänzung unseres Teams dürfen wir Frau Martina Carver begrüßen. Sie wird Deutsch als Zweitsprache an der 1., 5. und 6. Primarschule unterrichten.

Die neuen Lehrerinnen stellen sich nacheinander vor. Alena Günthers Portrait war in der Oktoberausgabe 2014 zu lesen.

Daniela Schmid



Es freut mich, dass ich mich in der Gemeinde Ettiswil vorstellen darf. Im kommenden Schuljahr werde ich als Fachlehrperson Mathematik, Naturlehre, Französisch und Bildnerisches Gestalten an den 1. bis 3. Sekundarklassen unterrichten.

Mein Name ist Daniela Schmid, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Luzern. Ich komme aus Escholzmatt, wo ich meine ganze

Kindheit verbrachte und bis vor zwei Jahren noch wohnte. Nachdem ich an der Kantonsschule Schüpfheim die Matura machte, entschied ich mich für ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Im vergangenen Januar durfte ich das Lehrdiplom entgegen nehmen und kann auf eine spannende, abwechslungsreiche Studienzeit zurückblicken. Als Stellvertretung für Angela Hurni konnte ich im Januar und nach Ostern bereits das Schulklima und Lehrerteam von Ettiswil kennenlernen und freue mich umso mehr, im Sommer meine erste Festanstellung anzutreten.

Neben dem Unterrichten verbringe ich meine Freizeit mit verschiedenen Aktivitäten. Ich liebe es, in der Natur zu sein, gehe joggen, wandern, fahre im Winter Snowboard und schwimme gerne. Meine Familie und Freunde sind mir sehr wichtig. Es kommt oft vor, dass wir gemeinsam kochen und in einer gemütlichen Runde das Essen geniessen. Gerne gehe ich aber auch an Konzerte, Theater oder Filmvorstellungen. Ich bin interessiert an Kunst und Kultur, deshalb zieht es mich auch immer wieder ins Ausland. So konnte ich schon einige faszinierende Orte der Welt bereisen und tolle Eindrücke nach Hause nehmen.

Ich bin neugierig auf das Schuljahr 2015/2016 und freue mich, voller Elan als Lehrperson in Ettiswil zu starten.

Martina Carver



Mein Name ist Martina Carver. Ich wohne mit meinem Mann und meinen drei Kindern, welche bereits 5, 8 und 11 Jahre alt sind, in St. Erhard. Nach meiner Ausbildung als Primarlehrerin arbeitete ich für mehrere Jahre an der Schule Mühlethal bei Zofingen und später in Olten. Ich unterrichtete an der 1.- 4. Klasse und erteilte Deutsch als Zweitsprache. In den

letzten Jahren widmete ich mich voll und ganz meiner Aufgabe als Mutter. Meine Hobbys sind Tanzen, Lesen, Basteln und Musizieren. Daneben genieße ich Spaziergänge im Grünen.

Nun freue ich mich, dass ich seit Ende Mai Deutsch als Zweitsprache an der Schule Ettiswil unterrichten kann. Die kreative Arbeit mit Kindern bereitet mir sehr viel Freude und ich werde diese spannende Aufgabe mit viel Motivation ausführen.



Kino in der Schule

Die Schule Ettiswil möchte sich im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen herzlich für den Kino-Tag bedanken.

Am 21. Mai 2015 waren alle von klein bis gross über die Vorstellungen der jeweiligen Filme begeistert. Die Freude war riesig, als es nach der Vorstellung Popcorn und ein Getränk gab.

Auch im Cine-Café schauten die Lehrpersonen und die Schulleiterinnen gerne vorbei. Wir haben's genossen – herzlichen Dank nochmals.



Und so geht es bei uns nach dem 9.Schuljahr weiter



Jannick Duss
Detailhandelsfachm.
EFZ, Landi
Schötz



Tobias Müller
Metallbauer EFZ
Herger und Koch AG
Menzna



Pascal Lüthi
Agrarpraktiker EBA
Peter Ineichen
Sempach



Sämi Häfliger
Elektroinstallateur
Elektro Illi AG
Willisau



Céline Anliker
Praktikum
Kinderbetreuung
Hasle



Olivia Ramseier
Fachfrau Gesundheit
EFZ
Kantonsspital
Luzern



Jasmin Meier
Fachfrau
Gesundheit EFZ
Alters- und Pflegeheim
St. Johann, Hergiswil



Fabienne Ramseier
Praktikum Fachfrau
Gesundheit
SPZ Nottwil



Ramona Heller
Zwischenjahr Didac
Genf



Sarina Kunz
Detailhandelsfachfrau
EFZ
Willi Beck AG
Sempach



Sina Strässle
Zwischenjahr Didac
Lausanne



Johanna Villiger
Drucktechnologin EFZ
Multireflex AG
Luzern



Celina Stirnimann
Hotelfachfrau EFZ
Campus
Sursee



Anja Wermelinger
Zwischenjahr Didac
Genf



Michael Hodel
Elektroinstallateur
Maréchaux AG
Sursee



Kole Mirdita
Metallbaupraktiker EBA
HB Systeme GmbH
Hüswil



Armand Myrta
Kaufmann EFZ
E-Profil, Otto's
Sursee



Joel Schwegler
Metallbauer EFZ
Scheiber GmbH
Ettiswil



Nina Bättig
10. Schuljahr
Sursee



Johanna Duss
Fachfrau Gesundheit
EFZ, Alterszentrum
Zopfmat
Willisau



Lara Fries
Zwischenjahr Didac
Genf



Lorena Hofstetter
Zeichnerin EFZ
FT Architektur AG
Ettiswil



Eveline Kneubühler
Fachmittelschule
Sursee



Klaudia Mirdita
Detailhandelsfachfrau
EFZ
Chicorée Mode AG
Sursee



Aurelia Rea
Kurzzeitgymnasium
Willisau



Eléonore Schnider
10. Schuljahr
Luzern



Flavia Schwegler
Floristin EFZ
Blueme Boutique
Heidi Stöckli
Menznaun



Fabienne Sommer
Kauffrau EFZ
(M-Profil)
Gemeindeverwaltung
Ettiswil



Mirjam Stocker
Kauffrau EFZ (E-Profil)
Wellis
Willisau



Judith Widmer
Detailhandelsfachfrau
EFZ
Cafe Koller
Sursee

Wir wünschen allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern auf dem beruflichen wie auch privaten Weg viel Erfolg, Zufriedenheit, Glück und Freude.

Auch aus
Steinen,
die einem in den
Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.
Johann Wolfgang von Goethe





SCHULHAUS KOTTWIL

Sporttag Dienstag, 2. Juni 2015



Um 8.05 Uhr klingelte die Schulglocke. Alle Kinder der 1. - 6. Klasse versammelten sich auf der Tribüne. Die Lehrpersonen verkündeten die Spielregeln und dann ging es sofort los.

In der Turnhalle fand das Hockeyturnier statt und auf dem Pausenplatz wurde Fussball gespielt. Die Kinder durften im Voraus ihre Disziplin selber wählen. In vierer oder fünfer Gruppen wurde sehr fair, gekonnt und top motiviert gegeneinander gekämpft. Die Kinder waren bunt durchmischt. Es war so schön wie sich jede Mannschaft dem Namen entsprechend gekleidet hatte. Einige hatten sogar Transparente gebastelt. So kam ein richtiger Mannschaftsgeist auf und die Freude der Fans war mitreissend.

Die Sieger erhielten einen der beliebten «Schulhaus-Pokale». Mit grossem Stolz dürfen die Kinder der Siegergruppe den Pokal abwechselnd für eine abgemachte Zeitspanne zu Hause behalten.

Rangliste Hockey – Turnier

1.	Kottwil	Domenica, Nadine, Aurelia, Kilian, Marina
2.	Anti Bayern	Jasmin, Nina, Pascal, Delia, Fiona, Jana
3.	Schweiz	Sina, Sarah, Mirjam, Leander, Jan
4.	Summer Kids	Leonie, Leandra, Crispin, Naomi, Laura, Livia



Hockey-Mannschaft «Kottwil»



Rangliste Fussball – Turnier

1.	FCL	Alisha, Rafael, Chiara, Michael, Mattis
2.	Juenticum	Jonas, Flurin, Jan, Uros, Sarina
3.	Spanien	Ronja, Elia, Janis, Sebastian, Carol
4.	Schweiz	Philipp, Tanja, Livio, Sascha, Noah

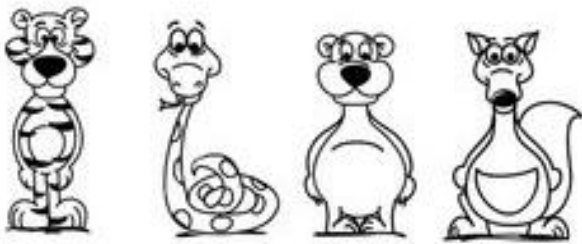


Fussball-Mannschaft «FCL»

Von den 12 Gruppen siegte die einzige reine Mädchenmannschaft (Ronja, Nadiene, Leandra und Fiona).



Siegermannschaft Nachmittag



Am Nachmittag mussten die Kinder auf geschickte und spassige Art versuchen ausgebrochene Zootiere zurück ins Gehege zu locken.

In kleinen Gruppen wurden verschiedene Tierverhalten imitiert. So schnell wie ein Gepard über den Pausenplatz rennen und im Sack über die Wiese hüpfen wie ein Känguruh. Es wurden Tiere pantomisch vorgespielt und erraten und Schildkröteneier auf einem Löffel transportiert. Dann ging es weiter mit dem Wassertransport in der Oase und die Kinder mussten zielsicher wie ein Affe Kokosnüsse (in Becher) treffen.



Im Herbst 2015 starten wir mit der Jugendgruppe Help!!!

Wir suchen motivierte Kinder ab 8 Jahren, die bei uns in der Help, die erste Hilfe lernen möchten.

Einmal im Monat, jeweils freitags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, üben wir im Samariterlokal, Dorf 10, in Ettiswil (alte Telefonzentrale).

Wir suchen dich!!!

Möchtest du wissen, was du tun kannst, wenn sich ein Unfall ereignet oder sich jemand verletzt?

Möchtest du Spass und Plausch erleben?

Dann bist du bei uns richtig!!!

Programm 19. September:

Ein **Polizist** wird dir das **Polizeiauto** zeigen und dir Wissenswertes über die **117** erzählen.

Die **Help Hürntal** gibt dir Einblick in die Jugendgruppe.

Du hast die Möglichkeit an einem **Postenlauf** mitzumachen und einen kleinen **Preis** zu gewinnen.



117



Mach mit

Hast du noch Fragen?

Andrea Bühlmann
Ilgematte 5
6218 Ettiswil
079 719 96 07
help.ettiswil@bluewin.ch
www.samaritervereinettiswil.jimdo.ch

Du kannst am **19. September 2015** von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, im Sgristhaus, Ettiswil unverbindlich schnuppern und einige tolle Stunden mit uns verbringen.



Die Samariter unterstützen

Jedes Jahr im Spätsommer treten die Samaritervereine an die Öffentlichkeit. Sie informieren die Bevölkerung über ihre Arbeit und sammeln gleichzeitig für ihre Zwecke.

Am **Samstag-Vormittag, 5. September 2015** begrüsst Sie der Samariterverein Ettiswil beim Volg sowie bei der Bäckerei Renggli in Ettiswil und beim Dorfladen in Alberswil.

Die Samariter verwenden die Einnahmen aus der Sammlung für ihre Aus- und Weiterbildung sowie für die Beschaffung von Erste-Hilfe-Materialien. Wenn Sie die Samariterarbeit finanziell unterstützen wollen, tun Sie dies am besten, wenn Sie Ihre Spende direkt am Stand vorbei bringen.



Voranzeige:

Reanimation Grundkurs:

28. Oktober und 4. November 2015

Verkehrsunfall mit Chemieereignis

Die Frühlingshauptübung der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil stand ganz im Zeichen eines Verkehrsunfalls mit Chemieereignis.

Eine Streifkollision zwischen einem Lastwagen mit Gefahrgut und einem Personenwagen war die Ausgangslage. Dabei wurde der Tank des Lastwagens beschädigt, und ein ätzender, leicht entflammbarer, chemischer Stoff trat aus dem Tank des Lastwagens aus. Der in den Unfall verwickelte Personenwagen kam in der Folge von der Strasse ab und kollidierte beim nahe gelegenen Scheuneneingang mit einem Traktor.

Es folgte die Rettung verschiedener verletzter Personen, welche durch den Unfall eine Verletzung erlitten hatten, oder mit dem ätzenden Stoff in Kontakt gekommen waren. Diese Rettungen mussten wegen des auslaufenden Stoffs mit Atemschutz ausgeführt werden.



Die Chemiewehr sowie zusätzlicher Atemschutz von der Nachbarwehr mussten aufgeboten werden. Das Leck am Lastwagen wurde repariert und somit unter Kontrolle gebracht.

Ein technischer Defekt am Unfallauto führte zu einem Brandausbruch, welcher auf die Scheune übergriff. Es folgte die Tierrettung von Gross- und Kleinvieh aus dem Stall und die Brandbekämpfung mit mehreren Druckleitungen, währenddessen die Gefahrenstelle beim Lastwagen mit einem 3-fachen Brandschutz abgesichert wurde. Das inszenierte Ereignis brachte zu Tage, wie wichtig es ist, bei einem Chemieunfall die Sicherheitsvorschriften und die Gefahrenzone zu beachten, damit Mensch und Umwelt geschützt sind.



Atemschutztrupp bereitet sich auf den Einsatz vor



**Kleine Sonderausstellung:
Wespen – nahe Verwandte der Bienen
8. Juli – 31. Oktober 2015**

Eine kleine Sonderausstellung in drei Tischvitrinen stellt Wespen vor.



Diese sind Verwandte der Honigbienen, haben manche Ähnlichkeiten mit ihnen und sind doch ganz verschieden. In der ersten Vitrine werden Wespen kurz vorgestellt und die Unterschiede zu den Honigbienen aufgezeigt. Die zweite Vitrine zeigt Nester und verschiedene Bau- und Lebensweisen. Die dritte Vitrine schliesslich beinhaltet das Thema „Mimikry“ und wie verschiedene Insektenarten das gelb-schwarze Warnsignal von Wespen nutzen.

Wie die Bienen gehören auch die Wespen zur Insektenordnung der Hautflügler (Hymenoptera). Was die meisten Menschen unter „Wespen“ verstehen, sind die gelb-schwarz gefärbten, Staaten bildenden Faltenwespen. Faltenwespen falten ihre Vorderflügel der Länge nach, daher stammt ihr Name. Auch Hornissen gehören zu den Faltenwespen. Wespen haben zu Unrecht einen schlechten Ruf, sie sind auch nützliche Insektenvertilger.

Nicht alle Wespen bilden Staaten. Es gibt auch solitär lebende Faltenwespen, Feldwespen, Goldwespen, Dolchwespen, Wegwespen, Grabwespen und viele andere. Sie gehören alle zu den Stechwespen und besitzen einen Wehrstachel. Pflanzenwespen oder Schlupfwespen stechen hingegen nicht, sie besitzen einen Legebohrer für die Eiablage.

Möchten Sie mehr darüber erfahren? Dann besuchen Sie uns im Agrarmuseum. Infos: www.museumburgrain.ch, museum@agrovision.ch oder 041 980 28 10.

Beatrice Limacher

Defibrillator - Standorte in Ettiswil

Was ist ein Defibrillator?

Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, Kammerflimmern und Kammerflattern, bei der durch starke Stromstöße die normale Herzaktivität wiederhergestellt werden soll. Das verwendete Gerät nennt man *Defibrillator* oder im Fach-Jargon Defi.



Wie wende ich den Defibrillator an?

Der Defibrillator kann grundsätzlich von jedem Laienhelfer angewandt werden. Die einzelnen Handgriffe werden nach dem Starten des Defibrillators per Sprachausgabe genau erklärt. Die Anwendung ist kinderleicht. Mittels Sprachbefehlen und bildlicher Anzeige werden Sie angeleitet, die einzelnen Schritte auszuführen.

In der Regel setzt beim Plötzlichen Herztod ein sogenanntes „Kammerflimmern“ ein. Dabei pumpt das Herz kein Blut mehr durch den Körper, sondern es zuckt nur noch heftig und unkoordiniert. Durch den Sauerstoffmangel im Gehirn verliert der Patient umgehend das Bewusstsein. Die sofortige Herzdruckmassage nebst Einsatz eines Defibrillators sind für die Wiederbelebung die Grundvoraussetzung.

Wann wende ich den Defibrillator an?

Der Plötzliche Herztod tritt unvermittelt ein. Er kann Jeden treffen, jung wie alt. Teilweise auch ohne vorherige Warnzeichen wie Brustschmerzen, Atem- und Kreislaufproblemen.

Wem gehören die drei Defibrillatoren?

- Gemeinde Ettiswil (Büelacherhalle)
- Samariterverein Ettiswil (Raiffeisenbank)
- Brandschutz AG (Brandschutz)

Wichtig: Mit dem Defibrillator kann dem Patienten, bei sachgemässer Anwendung, kein Schaden zugefügt werden. Sie können dem Patienten nur helfen, bzw. ihm das Leben retten.

Hinweisschild →



3 Standorte in Ettiswil

Raiffeisenbank

Dorf 6
Eingangshalle



Brandschutz AG

Willisauerstrasse 21
Werkeingang, Bresteneggstrasse



Büelacherhalle

Dorf 21, Foyer links
vor Sanitätszimmer





Ferienzeit

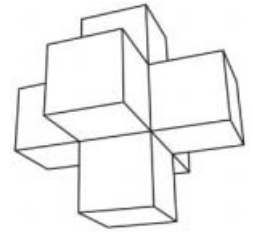


Auf einer Reise traf ich einen alten, weisen Mann.
Ich fragte ihn: „Was ist wichtiger?
Lieben oder geliebt zu werden?“

Er sah mich an, lächelte und sagte:
„Welcher Flügel braucht der Vogel um fliegen zu können?
Den Rechten oder den Linken?“

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien!

Ihre CVP Ettiswil



Die Ferienzeit beginnt!

Es führen viele Wege zum Gipfel eines Berges,
doch die Aussicht bleibt die gleiche.
(aus China)

**Die FDP Ettiswil wünscht Ihnen
schöne und erholsame Sommertage.**



Veränderungen im Egghuus

Es ist bereits mehr als fünf Jahr her, dass ich nach einer größeren Sanierung des Egghuus im Dorf 15 in Ettiswil, die gleichnamige Pizzeria eröffnet habe. Das Lokal hat sich langsam zu einem kleinen Treffpunkt in Ettiswil entwickelt und die Ettiswiler/innen lernten das Egghuus mit seinen originellen, feinen Pizzaideen und seinem speziellen Ambiente schätzen. Auch die Mitglieder verschiedenster Vereine des Dorfes sind immer wieder im Egghuus anzutreffen, mal für eine Sitzung, mal für ein Bier oder eine Pizza.

Aus gesundheitlichen Gründen werde ich das Egghuus ab August 2015 in neue Hände geben.

Ich freue mich, dass ich mit Eliane Schnider eine junge, dynamische Ettiswilerin für die Führung des Egghuus gefunden habe. Sie wird nach den Sommerferien, ab dem Donnerstag, 13. August um 17 Uhr, das Egghuus in ähnlicher Manier, natürlich mit ein paar neuen, eigenen Ideen, weiterführen. In ihrem Konzept haben neben den Gästen auch die Vereine ihren Platz, und ihr Programm wird mit neuen Aktivitäten und Themenabenden weiterhin einen kleinen Beitrag zur Kultur in Ettiswil sein. Bestehende Gutscheine vom Egghuus sind natürlich weiterhin gültig.

Ich wünsche Eliane Schnider alles Gute und eine erfolgreiche Zeit mit dem Egghuus.

Einen riesigen Beitrag zum Gelingen des Projektes Egghuus hat für mich Erika Pfister aus Ettiswil geleistet. Sie war von Anfang an dabei und hat mitgeholfen, das Egghuus zu einem funktionierenden Betrieb zu machen. Immer mal wieder sind wir auch auf neue und unerwartete Herausforderungen gestossen, welche wir gemeinsam meistern konnten. Mit viel Herzblut hat Erika die Gäste verwöhnt und dem Egghuus eine Seele geschenkt.

In meinem Namen und ohne Zweifel auch im Namen der vielen Gäste, danke ich Erika Pfister und den Mitarbeiter/innen des Egghuus ganz herzlich für ihre grosse Arbeit in den letzten fünfzehn Jahren.






Am Samstag 18. Juli, also eine Woche vor unseren Sommerferien werden wir mit Erika Pfister im Zelt neben dem Egghuus anstossen können und die Band „The Breath of Music“ aus Ettiswil wird für Erika aufspielen. Wir freuen uns auf einen regen Besuch!

Gerne bedanke ich mich auch bei allen unseren Gästen, im speziellen den vielen Ettiswilerinnen und Ettiswilern und bei den engagierten Vereinen, welche immer wieder neu den Weg ins Egghuus gefunden haben. Ich bin überzeugt, dass das Egghuus auch weiterhin seinen Platz in Ettiswil haben wird, und wir freuen uns, sie ab dem 13. August wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Stefan Fellmann



Ettiswiler Restaurants

	Öffnungszeiten	Ruhetag	Sommerferien
Restaurant Alpengarten 	Zuswil 10, 6217 Kottwil Mi/Do/Fr: ab 13.30 Uhr Sa ab 9.00 Uhr So ab 9.00 bis 18.00 Uhr ☎ 041 982 07 00 Email: thomas.meier117@bluewin.ch www.alpengarten-kottwil.ch	Montag/Dienstag	8. - 23. Juli 2015
Landgasthaus zur Jlge 	Dorf 5, 6218 Ettiswil Dienstag bis Samstag: 8.00 bis 00.00 Uhr Sonntag: 9.00 bis 21.30 Uhr ☎ 041 980 17 02 Email: info@jlge.ch www.jlge.ch	Montag	1 Woche im September 2015
Pizzeria Bar Grottino Egghuus 	Dorf 15, 6218 Ettiswil Dienstag bis Samstag Ab 17.00 Uhr ☎ 041 980 27 51 www.egghuus.ch	Sonntag/Montag	18. Juli - Abschiedsfest für Erika mit "The Breath of Music" 26. Juli bis 12. August 2015
Restaurant Post 	Dorf 11, 6217 Kottwil Donnerstag ab 17 Uhr bis Dienstag 8.30 bis 00.30 Uhr ☎ 041 980 23 48 - 079 602 25 78 Email: restaurant.post@bluewin.ch	Mittwoch und Donnerstag bis 17 Uhr	Brünigschwinget live auf Grossleinwand Sonntag, 26. Juli 2015 27. Juli bis 16. August 2015
Restaurant Pizzeria Rössli 	Dorf 17, 6218 Ettiswil Montag/Donnerstag/Freitag: 10.30-13.30/17.00-00.30 Uhr Mittwoch: ab 17 Uhr Sa/So: 09.00-00.30 Uhr Feiertage: 09.00-00.30 Uhr ☎ 041 980 33 12 Email: roessliettiswil@gmail.com	Dienstag	28. Juli bis 18. August 2015





Generalversammlung

Präsident Reto Egli durfte an der 112. Generalversammlung im Restaurant Ilge 31 Personen begrüßen.

Präsident

Die an der letzten Generalversammlung genehmigten Statuten wurden dem Feinschliff unterzogen, sodass diese druckfrisch mit der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung allen Genossenschaftlern zugeschickt werden konnte.

Auf Einladung der Wasserversorgung Alberswil durften die Vorstände der Wasserversorgungen Schötz und Ettiswil einen interessanten Abend mit Speis und Trank bei der Burgruine Kasteln verbringen. Natürlich kam dabei auch das Thema Wasser nicht zu kurz...

Im Oktober fand ein weiterer Termin zum Thema Wasserversorgungsplanung Wiggertal statt. Es ist ein wichtiges Anliegen, dass die Gewährleistung einer ausreichenden Trinkwasserlieferung auch für die kommenden Generationen gewährleistet ist. Bestimmt weiss der Vorstand an der nächsten Generalversammlung mehr darüber zu berichten.

Brunnenmeister

Bereits am 1. Januar hatte der Brunnenmeister seinen ersten Einsatz: Ein Wasserleitungsbruch flutete einen Keller. Dieses und fünf weitere Lecks mussten im Verlaufe des Jahres 2014 repariert werden.

Bei den Quellleitungen in der Bresteneegg gab es Probleme mit einwachsenden Tannenwurzeln, sogenannte Katzen. Diese wurden soweit möglich entfernt, sodass das Quellwasser wieder sprudeln kann...

Das Hauptleitungsnetz der Wasserversorgung Ettiswil ist in diesem Jahr um 283 Meter auf 17218 angewachsen. Zusammen mit dem Netz Kottwil beträgt die Leitungslänge total 25'471 Meter.

Die Niederschlagsmenge im vergangenen Jahr betrug 888 mm, das sind 108 mm (oder 108 Liter /m²) weniger als im Vorjahr.

Das Grundwasserpumpwerk im Unterfeld förderte im Jahr 2014 190'561 m³ Wasser. Von den Quellen konnten weitere 22'400 m³ Wasser gewonnen werden. Der Jahresverbrauch 2014 betrug somit rund 213'000 m³.

Die Analysen sämtlicher im Jahr 2014 genommenen Wasserproben waren durchwegs in Ordnung, sodass der Bevölkerung immer einwandfreies Trinkwasser geliefert werden konnte.

Kurt Stocker dankt dem Vorstand und seinem Stellvertreter Walter Kunz für die angenehme Zusammenarbeit und den Genossenschaftlern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rechnungsablage

Die Rechnung, präsentiert von der Kassierin Ruth Arnold, schliesst mit einem Gewinn von rund Fr. 86'000 ab. Die an der Generalversammlung 2013 gewählte Aktiv-Treuhand Sursee hat die Rechnung geprüft und der Kontrollbericht lag für alle einsichtbar auf. Franz Felber verlas den Jahresbericht und liess die Rechnung genehmigen.

Die Aktiv-Treuhand Sursee wird auch für das kommende Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Reto Egli dankt Franz Felber für die Prüfung der Rechnung und seiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen sowie den Brunnenmeistern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Nachdem das Wort unter Verschiedenem nicht mehr verlangt wurde, konnte Reto Egli die Versammlung beenden und zum gemütlichen Teil überleiten.



Die Wasserversorgung Ettiswil ist in der glücklichen Lage über genügend Trinkwasser zu verfügen. Trotzdem sollte darauf geachtet werden, sparsam mit diesem kostbaren Gut umzugehen.



Med. pract. Peter Retzlik, Riedbruggmatten 15, Ettiswil

Sommerferien

Die Praxis bleibt im Sommer vom
1. August bis 16. August 2015
geschlossen.

Bei einem Notfall erkundigen Sie sich bei der Notfallnummer 0900 11 14 14
nach dem zuständigen Tages-Notfallarzt.

Wir wünschen einen unfallfreien und gesunden Sommer!

Das Praxis-Team

Website: www.praxis-ettiswil.ch / Email: ettiswil@praxis-gruppe.ch

Voranzeige



Pro Senectute/Kirchgemeinde

Seniorenwallfahrt ins Luthern Bad Mittwoch, 12. August 2015

Luthern Bad ist seit Jahrhunderten ein viel besuchter Wallfahrtsort. Seine Bedeutung verdankt dieser Ort der auf wundersame Weise gefundenen Quelle. Das heilende Wasser hat bis heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Am **Mittwoch, 12. August**, laden wir alle Frauen und Männer herzlich zur Wallfahrt ins Luthern Bad ein. Diakon Fritz Renggli wird mit uns den Gottesdienst feiern.

Abfahrt:

13.25 Uhr Rest. Post Kottwil
mit Halt in Zuswil und Ausserdorf
13.35 Uhr Heim Sonnbühl
13.45 Uhr Ilgenplatz Ettiswil
13.50 Uhr Parkplatz Mehrzweckanlage,
Alberswil

Bei einem Zobig lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Für die Carfahrt und das Zobig wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken eingezogen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Frauen und Männer, die mit uns ins Luthern Bad pilgern, um Kraft für den Alltag zu tanken.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 7. August an:

Josef Bucher	041 980 23 31
Annemarie Koch	041 980 24 65
Margrit Ludin	041 980 27 80



Utensilien von Internierten gesucht / Filmpremiere

Freitag, 23. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Egolzwil



Vorschau: Filmpremiere „Notlandung“ mit Podiumsgespräch und Ausstellung 23./24. Oktober 2015 zum ehemaligen Internierten-Straflager Wauwilermoos“.
Dazu werden leihweise noch vorhandene Andenken von Internierten gesucht.

Während des Zweiten Weltkrieges – als vor just 70 Jahren - gab es auch in unseren Dörfern viele internierte Soldaten aus diversen europäischen Nationen. Zudem hat die schweizerische Militärjustiz 1943-1945 das umstrittene Internierten-Straflager Wauwilermoos betrieben.

Am Freitag 23. Oktober findet um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Egolzwil die Premiere eines neugeschaffenen Filmes „Notlandung“ mit Podiumsgespräch statt.

Dieser Film bietet interessante Einblicke in die damals schwierigen Verhältnisse im „Internierten Straflager Wauwilermoos“. Vor allem sehr leidvoll waren dort die Erlebnisse von mehreren US-Kampfpiloten, welchen nach Notlandungen ihrer Bomber dort inhaftiert wurden. Nach Kriegsende wurde dem ruchlosen Lagerkommandanten André Beguin deshalb der Prozess gemacht.

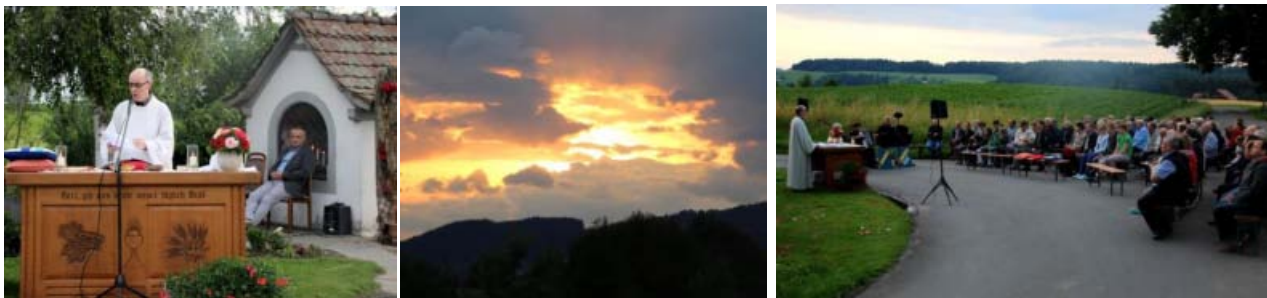
Regisseur Daniel Wyss von „Climage audiovisuell“ (Lausanne) hat in den letzten zwei Jahren rund um diese Ereignisse intensiv recherchiert. Es ist ihm im Mai 2014 sogar gelungen, mit fünf dieser noch lebenden US-Kriegsveteranen (alle über 92-jährig!) in Amerika spannende

Interviews zu machen und im Pentagon (Washington) ihre Auszeichnung mit Kriegsverdienstorden zu filmen. Der fast einstündige Film dokumentiert einzigartig die Interniertenzeit, namentlich im „Wauwilermoos“.

Als Ergänzung zur Filmpremiere wird im Egolzwiler Gemeindezentrum am Freitag 23. und am Samstag 24. Oktober eine Ausstellung von historischen Dokumenten und von Original US-Kriegsutensilien (z.B. aus notgelandeten B-17 Bombern) organisiert. Ebenfalls öffentlich gezeigt werden möchten originale Utensilien, welche von damaligen internierten Soldaten stammen. Wer heute noch solche „Andenken“ (Dokumente, Schnitzereien, Bilder oder Fotos usw.) hat und diese leihweise zur Verfügung stellen könnte, kann sich bis Mitte August bei Alois Hodel, Engelbergstr. 5, Egolzwil melden (Telefon 041 980 31 44 oder E-Mail: a.hodel@pop.agri.ch). Diese Utensilien würden dann anfangs Oktober gegen einen Verleihschein abgeholt.

Filmpremiere und Ausstellung werden gemeinsam getragen vom Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil und der Heimatvereinigung Wiggertal.

Chäpelifest 2015



Am Samstag 20. Juni 2015 fand das Chäpelifest bei der Siebenschläfer Kapelle in Seewagen statt. Pfarreileiter Stephan Schmid führte die Gemeinde sinnlich und humorvoll durch den Abendgottesdienst unter freiem Himmel. Die Seewager durften Wetterglück in Anspruch nehmen und für die Dauer des Gottesdienstes drückte sogar die Sonne etwas durch. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Duo Finkpositiv aus Lyss, gemeinsam mit C. Schmid. Die Musikanten entlockten ihrem Akkordeon wunderbare Klänge und spielten anschliessend in der Tabakscheune zur Unterhaltung auf. Zu Stande kam dieses Engagement aufgrund der Mitmachkampagne AKKORDeMOTION des Gästival 2015. (siehe Mobile Juni).

Trotz des kühlen Abends fanden sich viele Gottesdienstbesucher in Seewagen ein und lauschten der Predigt von Stephan Schmid, welcher von Ängsten, Hoffnung und Vertrauen sprach. Die Seewager freuen sich schon heute auf 2016, wenn sie „ihre“ Gäste wieder unter freiem Himmel begrüßen dürfen. Das Chäpeli begrüsst das ganze Jahr über seine Besucher und lädt ein, einen Augenblick innezuhalten und der Natur zu lauschen.

AKKORDeMOTION

CONCERTINO Accordion Band und Stas Venglevski aus Moldawien

Reservationen bei Cornelia Schmid
Tel. 041 – 980 48 12

Vorverkauf: Fr. 19.—
Tageskasse: Fr. 25.—

Sonntag, 9. August 2015 – 15.00 Uhr

Im Schloss Wyher.

Das Konzert findet im Rahmen des Gästival Zentralschweiz statt und wird von der Gemeinde Ettiswil gefördert.

Ein Leckerbissen der besonderen Art für die ganze Familie mit den Weltmeistern auf dem Akkordeon!

Wir heissen Sie herzlich willkommen.



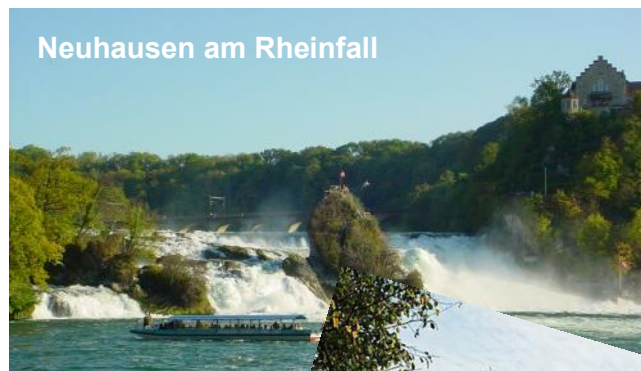
Schloss-Konzert

Gästival
unsere Gäste – unsere Freunde

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil



Hallau



Neuhausen am Rheinfall



Horben

Einladung zum Ausflug nach Hallau Dienstag, 7. Juli 2015

Abfahrt in:

07.45 Uhr	Kottwil, Restaurant Post	07.50 Uhr	Alberswil, <u>Mehrzweckanlage</u>
07.50 Uhr	Zuswil – Gehren, Bättig Transporte	08.00 Uhr	Ettiswil, Jlggenplatz
07.55 Uhr	Ettiswil, Wauwilerstrasse		
08.00 Uhr	Ettiswil, Jlggenplatz		

Reiseprogramm:

Fahrt um 8 Uhr ab Ettiswil via Sursee - Triengen - Schöffland - Lenzburg nach Regensdorf zum Restaurant Katzensee (Kaffeehalt), später Weiterfahrt via Schaffhausen nach Hallau zur Winzerstube der Familie Keller (Mittagessen und Aufenthalt). Am Nachmittag Weiterfahrt nach Neuhausen am Rheinfall (Aufenthalt). Rückfahrt via Winterthur - Zürich - Muri nach Beinwil im Freiamt zur Alpwirtschaft Horben (Zvierihalt). Später Rückfahrt via Hochdorf - Hildisrieden - Sursee zurück nach Kottwil, Ettiswil und Alberswil. Rückkehr um ca. 19 Uhr.

Preis: Fr. 50.– pro Person

Inbegriffen im Preis sind: Carfahrt mit modernem Reisecar der Firma Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldungen bis Donnerstag, 2. Juli 2015

Ettiswil	Paul Amstutz	Telefon 041 980 00 64
	Antoinette Kunz	Telefon 041 980 44 28
Alberswil	Hans Marti	Telefon 041 980 22 79
Kottwil	Leo Birrer	Telefon 041 980 15 72

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen





Lisme- **Spiel-** Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 2. Juli 2015
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Spiel-Angebot:
Brändi@Dog und/oder Rummy spielen!

Gemeinsam zwei Stunden miteinander stricken, spielen, lachen und fröhlich sein! Bist du auch dabei? Offen für jede Generation!

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Herbstwallfahrt ins Melchtal Mittwoch, 23. September 2015

Am Mittwoch, 23. September laden wir alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt ins Melchtal ein. Diakon Fritz Renggli wird mit uns den Gottesdienst feiern.



Gönnen Sie sich einige Momente der Stille und Ruhe. Geben Sie sich ganz dieser besonderen Atmosphäre hin oder lassen Sie sich einfach von der Vielfalt und Schönheit der Engel und Statuen in der Kirche beeindrucken. Auch die wunderschönen Deckengemälde und Fensterbilder sollten Sie nicht ausser Acht lassen.



Haltestellen:

Kottwil, Pöstli	13.00 Uhr
mit Halt in Zuswil und Surseestrasse	
Ettiswil, Jlge	13.10 Uhr
Alberswil, Mehrzweckanlage	13.15 Uhr

Kosten: 20 – 25 Franken für die Fahrt

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Anmeldung:

Bis Donnerstag, 17. September an:

Margrit Ludin, Ettiswil

☎ 041 980 27 80 oder per E-Mail:

ludin.moebel@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Vorschau:



Frauenmesse im Bläsi

Mittwoch, 19. August 2015, 19.30 Uhr

Nehmen Sie sich Zeit für sich selber, zum Innehalten, zum Danken, zum Feiern.

Infolge grosser Nachfrage, 2. Kurs:

Tipps und Tricks für Flechtfrisuren

Mittwoch, 23. September, 13.30 Uhr

Sigristhaus, Dachboden, Ettiswil

Kursleiterin: Agnes Gut, Coiffeuse

Kosten: Fr. 8.–

Teilnehmer: Max. 12 Mädchen mit Begleitperson

Anmeldung: Bis 19. September 2015:

Nicole Willi, Telefon 041 980 66 80

Nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch

Die Mütter erhalten Tipps und Tricks für das Flechten der Haare ihrer Mädchen.

Die Mädchen dienen als Modelle für ihre Begleitpersonen.





Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Spendenübergabe an den Besuchs-, Betreuungs- und Entlastungsdienst Ettiswil/ Alberswil

Der Gemeinnützige Frauenverein hat einen Teil des Tombolaerlöses der diesjährigen GV dem Besuchs-, Betreuungs- und Entlastungsdienst Ettiswil/Alberswil zukommen lassen.

In regelmässigen Abständen werden bedürftige Menschen durch diesen Dienst begleitet. Sei es ein Arztbesuch, eine Fahrt zur Therapie oder mal zum Einkaufen. Oft sind es auch Besuche zur Unterhaltung oder für einen Spaziergang. Dieser Dienst kommt auch der Entlastung pflegender Angehöriger zugute.

Vorschau:

- **Kuchenstand an der Kilbi** am 23. August ab 13.00 Uhr



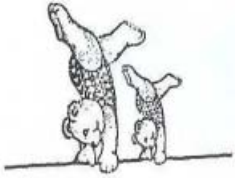
- **Digitales Fotobuch gestalten** bei Ruedi Amrein am Dienstag 1. + 8. September oder am Mittwoch 2. + 9. September, jeweils um 18.30 Uhr



- **Weindegustation mit Apéro im Mariazell** in Sursee am 18. September um 17.00 Uhr



vl: René Vinatzer, Vreni Meier, Pia Barmettler, Margrit Leuenberger, Leo Birrer, Beat Bisang



MUKI / VAKI-TURNEN



Bald ist es wieder soweit. Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.



Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem **1.11.2011 und 31.10.2012** geboren sind.

Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 5. August 2015 anmelden bei:

Ettiswil:

Jeweils Donnerstagvormittag

Kottwil/Alberswil:

Jeweils Dienstagvormittag

Ettiswil:

Jacqueline Vonwyl,

Tel: 041 980 26 74

Kottwil/Alberswil:

Michaela Vogel

Tel: 041 980 60 88



FTV
Frauenturnverein
Kottwil

Picknick, Do. 2. Juli 2015

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Gütschhalle

Schönwetter: Grillstelle Stockacher in Knutwil

Schlechtwetter: Vorderdorf 40
(bei Liliane)

Mitnehmen:

Geschirr, Picknick und Getränke aus dem Rucksack, dem wetterentsprechende Kleidung, gute Schuhe, Taschenlampe.



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend! Liliane und Sibylle



Pfingstspringen des Reitvereins Schloss Wyher

Im Jahr 1984 beschlossen einige Rössler den Reitverein Schloss Wyher zu gründen. Der Verein setzt sich aus Reiterinnen und Reitern jeden Alters zusammen. Der sportliche Höhepunkt des Vereinsjahres bildet das traditionelle Pfingstspringen in Ettiswil.

Ein weiteres Jahr durfte der RV Schloss Wyher das Pfingstspringen auf der Anlage von Affrini in Ettiswil durchführen. Zahlreiche Reiter haben am Pfingstsamstag und Pfingstmontag mit ihren Pferden den Weg nach Ettiswil gefunden und erfolgreich diverse Prüfungen absolviert.

Auch dieses Jahr konnte der Anlass ohne grosse Zwischenfälle ausgeführt werden. Nebst den zahlreichen Reitern und Pferden fanden viele Besucher den Weg zum Springplatz.

Am Samstagabend fand das Highlight, das Equipenspringen, statt, in welchem zehn Equipen mit jeweils drei Reitern um die Ehre kämpften. Die Equipe „Team Wellberg“ konnte sich verdient an die Spitze reiten.

Der Reitverein Schloss Wyher dankt allen Beteiligten; Helfer, Zuschauer, Reiter, Sponsoren und den Anwohnern für ihr Verständnis. Der grösste Dank geht an den Stall Affrini für die Gastfreundschaft und die tolle Anlage! Ohne euch alle wäre ein so grosser Event nicht möglich!

Auf unserer Homepage

www.rv-ettiswil.ch

sind Fotos zum Event und die Ranglisten aufgeschaltet.

Salome Obertüfer
Reitverein Schloss Wyher Ettiswil





Vereinsjahr und Saison 2014/15 ist beendet – und die neue Saison 2015/16 steht vor der Tür

Fussballerische Glanzpunkte

Die „Jungen und Alten“ waren für die fussballerischen Glanzpunkte verantwortlich: Unsere Senioren 30+ (Trainer Philipp Künzli) konnten im Frühling nach einer guten Vorbereitung bei sämtlichen Spielen punkten und sind als Gruppensieger aufgestiegen! Auch die Da-Junioren vermochten einmal mehr zu überzeugen. Das Team von Mario Amrein und Silvan Barmettler erspielte sich in der 2. Stärkeklasse den Gruppensieg ohne Niederlage.

Unser Fanionteam musste in der Abstiegsrunde „hartes Brot“ essen. Nach einem verkrampften Start konnte man sich aber stabilisieren und den Ligaerhalt doch noch komfortabel herausspielen.

Bei den C-Junioren wusst das gemischte Team Buttisholz-Grosswangen unter der Leitung von Walter Misteli zu überzeugen und erreichte in der 2. Stärkeklasse den 2. Platz. Die beiden Teams der Rottal Selection hatten einen sehr durchzogenen Frühling: die B-Selection erspielten sich in der 1. Stärkeklasse einen Mittelfeldplatz (5.) und konnten dabei sieben Mal als Sieger vom Platz. Die C-Selection hatten in der Coca Cola Junior League härteres Brot zu essen und hatten zudem viel Verletzungspech. Am Ende fehlten den Jungs von Rolf Wälti und André Lutenuer winzige zwei Punkte für den Klassenerhalt.

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche uns in der vergangenen Saison unterstützt haben. Insbesondere die vielen positiven Reaktionen vor, während und nach der Abstimmung haben dem Vorstand Mut, Zuversicht und Kraft gegeben sich weiterhin für die „schönste Nebensache der Welt“ einzusetzen. Ein grosses Dankeschön gehört auch dem TV für die tolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Saison 2015/2016 mit Highlight?

Nach nur kurzer fussballfreier Zeit, werden die meisten Teams Mitte Juli mit der Vorbereitung auf die kommende Saison starten. Die Meisterschaft startet am Wochenende vom 22./23. August bei den Junioren und 28. – 30. August bei den Aktiven sowie Senioren 30+/40+. Der FCG freut sich auch in dieser Saison wieder auf lautstarke Unterstützung aus der Bevölkerung, so dass unsere 1. Mannschaft das gesteckte Ziel „Aufstiegsrunde“ schafft.

Raiffeisen Fussballcamp von MS Sports in Grosswangen (10. - 14. August 2015)

Auch dieses Jahr führt MS Sports in Zusammenarbeit mit dem FCG wieder das beliebte Fussballcamp durch. Von Montag, 10. August bis Freitag 14. August wird das Gutmoos während 5 Tagen voll in den Händen (resp. Füßen) der Kids sein. Dabei sind sowohl der Spass- wie auch der Lernfaktor sehr hoch. Nähere Infos und Anmeldung findet man unter www.mssports.ch

Lust auf Fussball (ab 7 bis Ü40...)?

Hast du oder dein Kind Lust auf Fussball? Suchst du einen sportlichen Ausgleich in kameradschaftlicher Atmosphäre? Melde dich bei unserem Juniorenobmann Rolf Wälti (Tel. 079 626 12 54) - hier wird dir geholfen!

P.S. Immer gerne gesehen: Trainerinnen und Trainer, Leute die auch im höheren Alter noch Fussball spielen wollen und Schiedsrichter!



Armbrustschützen
Brestanegg-Ettiswil

Jugend und Juniorenfinal 2015



Vordere Reihe von links: Tobias Felber (Junioren 4. Rang), Roman Schraner (Jugend 11. Rang)
Hinten li: Severin Helfenstein (Jugend 9. Rang), Thierry Christen (Jugend 2. Rang), Sarina Helfenstein (Jugend 5. Rang)

ZSAV Jugend und Juniorenmeisterschaft

Am Sonntag, 14. Juni trafen sich die besten Nachwuchsschützen des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes zum Jugend und Juniorenfinal 2015 in der Ettiswiler Brestanegg.

In zwei Heimrunden konnten sich alle Nachwuchsschützen der Vereine des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes für den Jugend und Juniorenfinal 2015 qualifizieren. Die jeweils besten 20 Nachwuchsschützen pro Kategorie qualifizierten sich für den Final. Der Final wurde in diesem Jahr von den Armbrustschützen Brestanegg-Ettiswil organisiert.

In der Kategorie Jugend (bis 16 Jahre) sicherten sich mit sehr guten Resultaten in der Qualifikationsphase Thierry Christen, Severin Helfenstein, Sarina Helfenstein und Roman Schraner die Finalteilnahme. In der Kategorie Junioren (bis 20 Jahre) gelang dies Tobias Felber.

Der Wettkampf am Finaltag wurde in einem Halbfinal und Final der besten 8 pro Kategorie durchgeführt. Unsere Nachwuchsschüt-

zen der Kategorie Jugend erzielten folgende Ränge und Resultate:

- 3. Rang** Thierry Christen, 94 Punkte
- 8. Rang** Sarina Helfenstein, 90 Punkte
- 9. Rang** Severin Helfenstein, 89 Punkte
- 11. Rang** Roman Schraner, 87 Punkte

Junioren:

- 4. Rang** Tobias Felber, 181 Punkte

Den Final der Kat. Jugend erreichten Thierry Christen und Sarina Helfenstein. In der Kat. Junioren gelang dies Tobias Felber. Der kommandierte Final stellte hohe Anforderungen an die Konzentrationsfähigkeit der Wettkämpfer. Unseren Finalisten gelang dies hervorragend. Finalrangliste:

Jugend

- 2. Rang** Thierry Christen 190 Punkte
- 5. Rang** Sarina Helfenstein, 181 Punkte

Junioren

- 4. Rang** Tobias Felber, 271 Punkte

Herzliche Gratulation



Kant. Final Gruppenmeisterschaft in Kriens

Am 29. Mai fand auf der Schiessanlage Stalden in Kriens der kant. Gruppenfinal Feld A statt. Bei guten Wetterverhältnissen konnte der Wettkampf absolviert werden. Die Gruppe aus Ettiswil konnte die folgenden Resultate erzielen:

	(Max. 200 Pkt.)
Leupi Erich	190 Pkt.
Häfliger Margrit	178 Pkt.
Häfliger Walter	177 Pkt.
Marti Willi	174 Pkt.
Affentranger Ottili	170 Pkt.

Leider verpasste die Gruppe den Einzug in die Eidg. Runden knapp.

25 Jahre Eisenau, SG Menznau

An diesem Jubiläumsschiessen konnten die folgenden Resultate im Vereinsstich erreicht werden:

	(max. 100 Pkt.)
Häfliger Margrit	95 Pkt.
Häfliger Walter	95 Pkt.
Leupi Erich	93 Pkt.
Frank Heinrich	93 Pkt.
Baumeler Theo	91 Pkt.
Affentranger Ottili	88 Pkt.
Achermann Philipp	86 Pkt.
Wermelinger Beat	85 Pkt.
Kunz Kurt	85 Pkt.

Hasenburgsschiessen 2015, SV Willisau-Land

Auch an diesem Schützenfest nahmen zahlreiche Schützinnen und Schützen aus Ettiswil teil. Folgende Resultate gab es:

	(max. 100 Pkt.)
Leupi Erich	95 Pkt.
Heer Alois	92 Pkt.
Häfliger Walter	92 Pkt.
Kunz Kurt	92 Pkt.
Häfliger Margrit	91 Pkt.
Hüsler Andreas	91 Pkt.
Affentranger Ottili	89 Pkt.
Marfurt Franz	88 Pkt.
Frank Heinrich	85 Pkt.
Achermann Philipp	85 Pkt.

Feldschiessen 2015

Am „grössten Schützenfest der Welt“ konnten auf dem Stand in Gettnau viele Schützinnen und Schützen aus Ettiswil, Gettnau und Schötz begrüsst werden. Ein herzliches Dankeschön allen, welche mitgemacht haben.

Von den 56 Schützen aus Ettiswil konnten die folgenden sehr hohen Resultate erzielt werden:

	(max. 72 Pkt.)
Wermelinger Beat	68 Pkt.
Christen Peter	67 Pkt.
Leupi Erich	66 Pkt.
Frank Regina	65 Pkt.
Häfliger Walter	65 Pkt.
Lussi Hans	65 Pkt.
Holzmann Stefan	65 Pkt.
Strässle René	65 Pkt.
Kunz Kurt	65 Pkt.
Frank Heinrich	64 Pkt.
Häfliger Margrit	64 Pkt.
Marfurt Franz	63 Pkt.
Kunz Verena	63 Pkt.
Stocker Kurt	62 Pkt.
Schmid Daniel	62 Pkt.
Sidler Meinrad	61 Pkt.
Achermann Philipp	61 Pkt.
Bisang Ferdi	61 Pkt.
Krieger Abraham	60 Pkt.
Affentranger Ottili	60 Pkt.
Bienz Bruno	60 Pkt.
Stadelmann Hanspeter	60 Pkt.
Heer Alois	60 Pkt.



EIDGENÖSSISCHES SCHÜTZENFEST
WALLIS 2015
 11. Juni – 12. Juli Raron | Visp
Mit Hand & Härre!

Eidg. Schützenfest Wallis 2015

Vor den Sommerferien werden noch einige Schützinnen und Schützen das Eidg. Schützenfest im Wallis besuchen. Am Samstag/Sonntag, 20. und 21. Juni, wird der Wettkampf stattfinden. Über die Resultate werden wir im nächsten Mobile berichten.

Die Schützinnen und Schützen der FS Ettiswil wünschen ganz schöne, erholsame Sommerferien.

Verena Kunz



Eine Saison zum Vergessen – mit Vollgas in die Vorbereitung zur neuen Saison

Mit der 35. Generalversammlung am 25. April ging die Saison 2014/2015 des VBC Ettiswil zu Ende.

Insgesamt wurden zehn neue Mitglieder an dieser GV mit viel Applaus in unseren Verein aufgenommen. 7 Mitglieder haben sich leider entschieden aus dem VBC Ettiswil auszutreten.

Erfreulicherweise wurde auch der Vorstand komplettiert. Eliane Schwegler aus Ettiswil hat per Ende April ihr Amt als TEKO im Vorstand des VBC angetreten. Somit sind alle Ämter in unserem Vorstand nach geraumer Zeit wieder besetzt.

Die Teams blickten an der Generalversammlung auf die vergangene Saison zurück. Leider war diese jedoch grösstenteils eine Saison zum Vergessen, obwohl es zu Beginn der Saison zumindest bei den Juniorinnen und Herren ziemlich vielversprechend aussah. Leider war aber das Startfurioso nur von kurzer Dauer.

Die Juniorinnen U23 mit Coach Marco Duss beenden die Saison auf dem 6. Schlussrang mit 9 Punkten. Immerhin hätte dies zum Ligaerhalt gereicht, doch infolge neuer Teamzusammensetzung hat sich das Team für den freiwilligen Gang in die 4. Liga entschieden.

Bereits sind die Spielerinnen aus dem U19 Team neu dazu gestossen und die Vorbereitung zur neuen Saison hat begonnen. Natürlich strebt das Team den sofortigen Wiederaufstieg an.

Die Damenmannschaft RVI mit Coach Benedikt Bürkli, welche im komplett neu zusammengestellten Team die Saison 14/15 in Angriff nahm, musste ebenfalls den Gang in die tiefere Liga verkraften. Das Team blickt aber durchaus positiv in die neue Saison, denn es bleibt grösstenteils bestehen und einige neue Gesichter wurden im Training begrüsst. Der Startschuss zur Vorbereitung der neuen Saison in der 5. Liga ist erfolgt und alle sind motiviert die neue Saison besser zu gestalten als die vergangene.

Das Herrenteam musste bis zum Schluss noch um einen Platz in der 3. Liga bangen. Doch die letzte Partie entschied das Team mit einem souveränen Auftritt gegen einen direkten Konkurrenten für sich. Die Herren werden also auch in der nächsten Saison in der dritten Liga spielen. Bleibt aber zu hoffen, dass es noch den einen oder anderen Zuwachs im Team gibt, denn sonst herrscht da grosse Personalnot.

Ähnlich wie bei den anderen Teams des VBC sieht der Saisonrückblick auch bei den Damen Wintermeisterschaft Kat. B, Coach Sonja Ziswiler, aus. Mit 8 Punkten aus 7 Spielen in der Rückrunde schloss das Team WM die Saison auf dem letzten Platz ab. Sie werden die nächste Saison in der Kategorie C starten.

Nicht verpassen, junge Volleyballerinnen!

Bist du in der 3. Klasse und willst wissen, wie cool Volleyball ist?

Dann verpasse nicht unsere Schnuppertrainings am

26. August und 2. September 2015 um 18:30 Uhr in der Büelacherhalle.

Die Coaches Nick Theiler und Raphaela Achermann freuen sich auf **DICH!**



Wegere- Cup in Nebikon

Am 6. Juni organisierte der STV Nebikon den Wegere-Cup, an welchem der STV Ettiswil mit der Aktivriege teilnahm. Das Ziel für die Disziplinen war nicht nur eine gute Note, sondern auch der Einzug in den Finaldurchgang, in welchem es um die Podestplätze ging.

Am Morgen durften die Barrenturner den sonnigen Tag mit ihrem Programm eröffnen. Darauf folgend zeigten die Mitglieder des Fachtest Allround ihr Können und holten die angestrebte Note von 9.06.

Die Tanzvorführungen vom Team Aerobic und Gymnastik begeisterten das Publikum unter lautem Anfeuern der Vereinsspändli.

Die Pendelstafette sprintete unter der heissen Sonne und ohne Wechselfehler um eine gute Note.



Das Bodenteam schaffte es mit der glänzenden Note von 9.52 ins Finale und auch die Turner / Innen vom Reck durften ein zweitesmal um die Medaillen turnen. An der Rangverkündigung im grossen Festzelt durften die Boden-Leiterinnen die Bronzemedaille entgegen nehmen. Zuerst auf dem Podest durfte die Recksektion feiern. Ein erfolgreicher Tag wurde gefeiert und noch lange genossen.

Jugitag am Sonntag

Die Mädchen und die Jungs der Jugi durften am Sonntag in Nebikon ihre geübten Fähigkeiten zeigen. Die unterschiedlichen und originellen Posten bereiteten den Kindern viel Spass und forderten viel Geschicklichkeit.

Am Nachmittag wurde ihre Schnelligkeit bei der Jubiläumsstafette getestet. An der Rangverkündigung stiegen die Jüngsten am Höchsten. Lars, Kevin und Jan gewannen die Kategorie des Jahrgangs 2007 und Jünger.



.....
Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil **Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil**

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil **Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil** **Arnet Gartenbau AG Ettiswil**

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil **Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil**
.....

Restaurant Post
Dorf 11, 6217 Kottwil
☎ 041 980 23 48 – Natel: 079 602 25 78
E-Mail: restaurant.post@bluewin.ch



Brünigschwinget

Live auf Grossleinwand im "Pöstli" in Kottwil
Sonntag, 26. Juli 2015, ab 7.30 Uhr



*Sieger Brünigschwinget 2014
Kilian Wenger, Horboden*

Im Festzelt auf dem Parkplatz im Restaurant Pöstli in Kottwil sind Sie live dabei beim legendären Brünigschwinget – Zehn Stunden Live-Übertragung unseres Nationalsportes! Sie können die rund 120 Schwinger, die Zweikämpfe der "Bösen", gemütlich auf Grossleinwand hautnah aus der Ferne miterleben. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz und Sie können sich mit Köstlichkeiten auf dem Grill verwöhnen lassen.

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Bebbi und Margrit Lötcher mit Team**

Sommerferien

vom Montag, 27. Juli bis Sonntag, 16. August 2015

Wir wünschen Ihnen sonnige Sommertag und freuen uns, Sie am Sonntag, 26. Juli in Kottwil verwöhnen zu dürfen.





Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:

MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb den Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 982 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch
Ferdinand Gräter 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats
im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an.

Kantonsspital Wolhusen 041 492 84 84
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Stéphanie Arnet, Oberdorf 4, 6022 Grosswangen

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe August: Freitag, 17. Juli 2015

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1240 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr
Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

Juli 2015

Schulferien: 4. Juli - 16. August 2015

Mi	1.	Jugendraum	Offen von 14.00 - 15.30 Uhr für 5./6. Primarschule
Mi	1.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10, 20.00 - 22.00 Uhr
Mi-Fr	1.-3.	Schule	Fundgrube: Liegendebliebene Sportsachen abholen
Do	2.	Schule/Pfarrei	Schulschlussgottesdienst, 8.10 resp. 10.15 Uhr
Do	2.	Frauenverein	Lisme- und Spielstöbli, geöffnet von 14 - 16 Uhr
Do	2.	Frauenturnverein Kottwil	Picknick, 19.00 Uhr, vor Gütschhalle
Fr	3.	Reitverein Schloss Wyher	Vereinspringen, ab 18.00 Uhr
Fr	3.	Jugendraum	Offen von 19.30 bis 23.30 Uhr
Fr.	3.	Schule	Schulschluss
Mo-Fr	6.-17.	Pfadi Delta	Sommerlager
Di	7.	Seniorengruppe Silberstreifen	Seniorenreise nach Hallau
Di	7.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Do	9.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Fr	17.	Mobile	Redaktionsschluss August-Mobile
Sa	18.	Pizzeria Egghuus	Abschiedsfest mit "The Breath of Music" für Erika
Mo	20.	Seniorengruppe Silberstreifen	Grillieren im Museum Burgrain, Alberswil
Do	23.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
So	26.	Restaurant Pöstli	Brünigschwinget auf Grossleinwand, ab 7.30 Uhr
Mo	27.	Gemeinde	Kartonsammlung, ab 7 Uhr, Stelle Werkhof

Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag, 20. Juli bis Freitag, 31. Juli 2015

08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet - nachmittags geschlossen!



Jeden Mo	LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen (Einlaufen ab 18.30 Uhr) Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Laufftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle (Einlaufen ab 18.30 Uhr)
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle Netzbball: Büelacherhalle
Jeden Mo	Gemeinnütziger Frauenverein	09.45 – 11.00 Uhr:	Yoga: Sigristhaus

Redaktionsschluss für August-Mobile: Freitag, 17. Juli 2015